

Fahrplanänderungen und Mehrleistungen auf den Buslinien im Raum Ehingen/Erbach/Ulm zum 22. Januar 2018

Ab Montag, den 22. Januar werden die Fahrpläne der Buslinien

- 21 Ulm-Erbach-Ehingen,
- 232 Stadtverkehr Erbach-Dellmensingen-Ersingen und
- 239 Ringverkehr Erbach

teilweise geändert. Das ist das Ergebnis einer Besprechung des Landratsamts mit dem Busunternehmen Bottenschein. Damit werden durch mehr Fahrleistungen Verbesserungen primär für den Schüler- und Berufsverkehr erreicht.

Auf der **Buslinie 21** sollen bestehende Kapazitätsprobleme und Angebotsdefizite in der Schülerbeförderung zu den Schulen in Ulm, Ehingen und Erbach behoben und zahlreiche Anregungen betroffener Fahrgäste berücksichtigt werden. Bei einigen Fahrten im Schülerverkehr werden bisher nicht angebundene Orte teilweise durch diese Linie mitbedient.

Außerdem sollen Verspätungen verringert und die Umstiege auf die Bahn in Erbach und weiterführende Busse in Ehingen zuverlässiger gemacht werden.

Im Wesentlichen gibt es folgende Änderungen:

Es werden zusätzliche Rückfahrten aus Ulm (ab 12:33 Uhr, 14:55 Uhr und 15:48 Uhr) eingerichtet. Der Kindergarten in Nasgenstadt (Haltestelle Gollenäcker) wird mit angebunden. Bei den Rückfahrten von Ehingen in Richtung Erbach und Ulm wird zwischen 11:30 und 18:30 Uhr auch der Ehinger Marktplatz als Zustieg bedient.

Der Verstärkerbus morgens von Erbach nach Ulm wird vorverlegt an die Erbacher Haltestellen Wernauer Weg 7:09 Uhr, Merzenbeund 7:10 Uhr und Marktplatz 7:12 Uhr. Darüber hinaus wird die Frühfahrt Nr. 21 002 morgens ab Ehingen um 31 Minuten vorverlegt (von 4:47 auf 4:16 Uhr / Haltestelle Ehingen ZOB) und über Erbach (bisher 5:13 Uhr, neu: 4:43 Uhr / Haltestelle Erbach Bahnhof) bis Ulm verlängert werden. Dies richtet sich unter anderem an Berufspendler, die weiter Richtung Stuttgart müssen. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen wird Reißtissen wieder mit mehreren Abfahrten täglich angebunden.

Auf der **Buslinie 239** (Schülerverkehr Erbach) ergeben sich als Folge der Umstellung auf der Buslinie 21 zeitliche Abweichungen im Minutenbereich. Die Anbindung der Ulmer Stadtteile Ermingen und Harthausen wird nunmehr über einen Umstieg auf die Ringlinie 20 der RAB in Eggingen sichergestellt.

Die **Buslinie 232** (Stadtverkehr Erbach) kann wegen der kleineren Fahrzeuge den Schülerverkehr aus den Erbacher Stadtteilen zum Schulzentrum Erbach nicht dauerhaft bedienen, nachdem dafür Verbindungen auf den Linien 21 und 239 ausreichend angeboten werden. Schüler sollten Busse dieser Linien benutzen. Der Zustieg von Schülern in die Midibusse der Linie 232 kann vom Fahrpersonal begrenzt werden, um für andere Fahrgäste ausreichend Sitzplätze anbieten zu können.

Die neuen Fahrpläne zum 22. Januar 2018 finden Sie auf der Internetseite der Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH (DING) unter **<https://www.ding.eu/de/fahrplan/linienfahrplan/>** unter der jeweiligen Liniennummer.